

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Sicher grillen: wichtige Grundregeln zum richtigen Umgang mit offenem Feuer unbedingt beachten

25.06.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Die Brandgefahr beim Grillen wird häufig unterschätzt“



Pixel-Shot - stock.adobe.com

Sobald die Temperaturen steigen, wird in vielen Haushalten nach Feierabend und am Wochenende gegrillt. „Gemeinsam im kleinen Kreis Leckerer vom Grill zu genießen, gehört für viele einfach zum Sommer. Die Brandgefahr beim Grillen wird jedoch immer wieder unterschätzt. Wir geben daher wichtige Tipps, damit einem sicheren Grillvergnügen nichts im Wege steht“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Wichtige Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Grillen:

- Ihr Grill sollte sicher und stabil auf einem nicht brennbaren Untergrund stehen.
- Zu brennbaren Gegenständen in der Umgebung sollte ausreichend Abstand gehalten werden.
- Benutzen Sie niemals Brennspritus oder Benzin – beides ist lebensgefährlich, zum Beispiel aufgrund der entstehenden explosiven Dämpfe und des Flammenrückschlags.
- Verwenden Sie nur geeignete Zündhilfen wie Zündwürfel, (elektrische) Anzünder, Anzündkamine oder Pasten, um die Grillkohle sicher zu entzünden. Achten Sie beim Einkauf auf das DIN- oder GS-Zeichen – sowohl beim Zubehör als auch beim Grill.
- Halten Sie möglichst geeignete Löschmittel bereit, beispielsweise ein Gefäß mit Wasser oder Sand, Feuerlöscher oder eine Löschdecke.
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt.
- Halten Sie (spielende) Kinder vom Grill fern.
- Ein Holzkohle- oder Gasgrill gehört aufgrund des entstehenden Kohlenmonoxids, der Rauchentwicklung und des Funkenflugs (bei Grillkohle) nie – auch nicht bei großer Hitze – unter einen Sonnenschirm oder in einen geschlossenen Raum.

- Nutzen Sie einen Gasgrill achten Sie darauf, dass alle Anschlüsse dicht sind. Außerdem sollte der Verbindungsschlauch zum Gasgrill nicht der direkten Hitze ausgesetzt sein.
- Beachten Sie beim Grillen auf Grillplätzen die Gefahr von Wald- und Flächenbränden sowie etwaige Verbote, die Grillstelle zu benutzen.
- Löschen Sie Kohle und Briketts nach dem Grillen sehr sorgfältig mit Wasser und lassen Sie sie vorsorglich einige Tage in einem feuerfesten Behälter auskühlen. Die Asche kann übrigens nicht kompostiert werden und muss daher über den Restmüll entsorgt werden.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand kommen, beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Sollte es in der Anfangsphase des Brands noch gefahrlos möglich sein, versuchen Sie den Brand zu löschen. Achten Sie jederzeit auf Ihre Sicherheit.
- Bringen Sie sich und andere nicht unnötig in Gefahr.
- Wenn Ihnen das Löschen nicht gelingt, rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr - Notruf 112.

Kategorie:

Abteilung 1 Bevölkerungsschutz Regierungspräsident